

# Niederschrift

## über die 5. Sitzung / 16. WP des Ortsbeirates Dreisbach am Mittwoch, den 28.11.2013

Sitzungsort: DGH Dreisbach  
Sitzungsdauer: 18.30 Uhr – 19.45 Uhr

Teilnehmer: Ortsbeirat  
- Andreas Grün  
- Hans-Jürgen Hilke  
- Rebecca Kräuter

sonstige Teilnehmer: Jürgen Mock, Karl-Heinz Eckhardt, Werner Krause, Horst Henrich,  
Jürgen Henrich, Erhard Illig, Oliver Herr, Willi Eckhardt, Heidi Rink,

Schriftführerin: Rebecca Kräuter

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Dorferneuerung
4. Verwendung Verfügungsmittel
5. Personelle Situation Ortsbeirat
6. Verschiedenes

### TOP 1 und 2:

Ortsvorsteher Andreas Grün eröffnet die Sitzung und begrüßt den Ortsbeirat und die anwesenden Gäste.

Er stellt die Beschlussfähigkeit, die Tagesordnung sowie die ordnungsgemäße Ladung fest. Bürgermeister Jürgen Mock begrüßt den Ortsbeirat und die anwesenden Gäste.

### TOP 3:

Andreas Grün stellt die im Rahmen der Dorferneuerung anstehenden Projekte vor. Diese sind: Treffpunkt Museum, Wanderweg Köhlerweg/Weitergabe Köhlertradition, hölzerner Aussichtsturm auf dem Seeberg, Weiterentwicklung der Friedhofshalle. Der letzte Punkt wird von Andreas Grün hier ergänzt.

Folgende Prioritätenliste wird nach einer kurzen Diskussion festgelegt:

1. Friedhofshalle
2. Aussichtsturm Seeberg

3. Weitergabe Köhlertradition
4. Café/Museum

#### **TOP 4:**

Andreas Grün erbittet Vorschläge, die Verfügungsmittel für 2013 einzusetzen. Karl-Heinz Eckhardt meint, davon einen Weihnachtsbaum für das DGH anzuschaffen.

Heidi Rink schlägt vor, eine weitere Lichterkette für den Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz zu kaufen, da die unteren Kränze nicht beleuchtet sind.

Andreas Grün gibt den Vorschlag von Joachim Herbel weiter, einen Mast mit den unterschiedlichen Vereinswappen anzuschaffen, der auf dem Dorfplatz aufgestellt wird.

Heidi Rink fragt, warum die Pflege des Kreisels nur in Ehringshausen auf offiziellem Wege erledigt wird und in den Ortsteilen durch Eigeninitiative durchgeführt werden muss. Herr Mock begründet dies mit dem erhöhten Verkehrsaufkommen in Ehringshausen.

Erhard Illig regt an, den von Grünpflanzen befreiten Streifen vor dem DGH mit Verbundsteinen zu pflastern, um so weitere Parkplätze zu gewinnen. Dieser Vorschlag stößt nicht auf Zustimmung.

#### **TOP 5:**

Die personelle Situation des Ortsbeirates hat sich in der letzten Zeit erheblich verändert: Frank Dühr ist aus persönlichen Gründen zurückgetreten, Rebecca Kräuter ist verzogen und scheidet daher aus. Nachrücker wäre Florian Moritz, der das Amt jedoch abgelehnt hat. Die Antworten von Berthold Lipp und Oliver Herr standen zur Zeit der Sitzung noch aus. Armin Herr konnte nicht erreicht werden, da im Urlaub.

Wer neuer Schriftführer wird, soll auf der nächsten vollständigen Sitzung besprochen werden. Ortsvorsteher Andreas Grün beendet um 20.50Uhr die Sitzung.

#### **TOP 6:**

1. Willi Eckhardt fordert eine Ortstermin an der Bornbach, um die Verbesserung des Schmutzfanggitters ein für allemal zu erledigen. Er schildert, dass er bei starken Regenzeiten nachts mehrmals aufsteht, um das Gitter frei zu räumen. Dazu sei er aus gesundheitlichen Gründen zukünftig nicht mehr in der Lage. Dieser Termin wird ihm von Herrn Mock zugesagt. Es sollen Herr Hagner oder Herr Bender, sowie der Bauhofleiter Herr Hanig anwesend sein.
2. Werner Krause regt an, einen Findling am Dorfplatz neben der Infotafel zu platzieren, um zu verhindern, dass der Platz als Parkplatz genutzt wird.
3. Weiterhin wird die bröckelnde Mauer an dem leerstehenden Haus in der Lindenstraße zur Sprache gebracht. Es liegen größere Mauerbrocken in der Straßenrinne, die für Autofahrer gefährlich werden könnten.
4. Andreas Grün regt an, das Randbankett der Kreisstraße 389 mit Rasengittersteinen zu befestigen.

5. Hans-Jürgen Hilk stellt zur Debatte, die Wasserversorgung des Dorfbrunnens zu überprüfen und ggf. zu verbessern.
6. Willi Müller hat im Vorfeld das Anliegen formuliert, eine Linde in der Bornbachstraße (gegenüber Hausnummer 14) freischneiden zu lassen. Es wurde erwägt, ob Fällen oder Freischneiden der bessere Weg sei, schließlich wurde sich für das Freischneiden ausgesprochen.
7. Der Förster soll an einem Ortstermin die Hainbuchen unterhalb des Sportlerheims/der Grillhütte und der besagten Linde kontrollieren, da schwere Äste evtl. entfernt werden müssen.

Andreas Grün beendet die Sitzung um 19.45Uhr.

Rebecca Kräuter  
Schriftführerin

  
Andreas Grün  
Ortsvorsteher